

Extreme Wege: Radikalisierung junger Menschen im Film

Wie werden aus politischen Ansichten extremistische Positionen, die bis hin zur Verübung terroristischer Anschläge führen können? Wie wird aus religiösem Glauben gewaltbereiter Fanatismus?

Unser diesjähriges Sonderprogramm widmet sich jungen Menschen, die zunächst von ihren Idealen bewegt sind, sich aber schließlich radikalisieren und den Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verlassen.

Die vier ausgewählten Filme nehmen verschiedene Bereiche in den Blick, in denen Radikalisierung stattfindet. Sie erzählen von der gewaltbereiten europäischen Neuen Rechten, von Umweltaktivist*innen, die schließlich zu terroristischen Mitteln greifen und von Heranwachsenden, die der Ansprache islamistischer Terrororganisationen verfallen. Außerdem werfen wir einen Blick in die Filmgeschichte und ihrer Verhandlung des deutschen Linksterrorismus.

Die Filmauswahl beleuchtet Radikalisierungsprozesse im biografischen und gesellschaftspolitischen Umfeld und nähert sich den Ursachen in fiktionaler, dokumentarischer und experimenteller Form an. Damit wird der Versuch unternommen, ein breiteres Bewusstsein für die Komplexität extremistischer Positionen unter jungen Menschen zu schaffen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie positive Interventionen gestaltet werden können.



17 Ziele - Kino für eine bessere Welt

Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind.

Diese nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen: Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. Denn alle können etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren.

Das Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung.

Tu Du's auf [17Ziele.de](https://www.17ziele.de)

Taten sind jetzt gefragt!



Tu Du's auf [17Ziele.de](https://www.17ziele.de)

Online-Informationsveranstaltung

Im Zeitraum vom 04.11. bis 08.11.2024 bietet Ihnen die SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern wieder die Möglichkeit das Kino zu Ihrem Klassenzimmer zu machen.

Um dies bestmöglich vorzubereiten laden wir Sie herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein, bei der wir Ihnen spannende Möglichkeiten aufzeigen, Filme als wertvolles Medium in Ihrem Unterricht einzusetzen.

Im Fokus der Veranstaltung stehen u.a. die Filme:

- **Checker Tob** und **die Reise zu den fliegenden Flüssen**
- **Sonne und Beton**
- **Das fliegende Klassenzimmer**

Wir möchten Ihnen anhand dieser Filme praxisnahe Ansätze und Materialien vorstellen, die Ihnen bei der Vor- und Nachbereitung der Filme im Unterricht helfen. Diese Methoden lassen sich flexibel auch auf andere Filme aus unserem Programm übertragen.

Was erwartet Sie?

- **Filmauswahl und didaktische Integration:** Tipps zur Auswahl von Filmen und deren Einbindung in den Unterricht.
- **Arbeitsmaterialien und Vorlagen:** Konkrete Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Filme, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können.
- **Pädagogische Ansätze:** Medienpädagogische Konzepte, um das Lernen mit Filmen zu fördern und die Medienkompetenz der Schüler*innen zu stärken.
- **Austausch und Beratung:** Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit Kolleg*innen über Erfahrungen und Herausforderungen beim Einsatz von Filmen im Unterricht auszutauschen.

Wann?

Datum: Dienstag der 29.10.2024

Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr (ein späterer Einstieg ist auch möglich)

Weitere Informationen unter: [wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de)



SCHULKINO WOCHEN

Mecklenburg-Vorpommern

04. bis 08. November 2024

Hotline: (0385) 593 60 859

schulkinowoche@film-land-mv.de

SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern

04. bis 08. November 2024

Herzlich Willkommen zur SchulKinoWoche MV!

Liebe Lehrer*innen, liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!



© Tristan Vostroy

Der Vorhang öffnet sich und wir wollen noch vor Beginn der Vorstellung voller Stolz darüber sprechen, dass so viele Kinder und Jugendliche wie noch nie an den letzten SchulKinoWochen teilgenommen haben. Mehr noch: unsere qualitativen Angebote, wie moderierte Filmgespräche, Fortbildungen und vieles mehr, wurde verstärkt wahrgenommen.

Denn so schön es ist zu vermelden, dass es nun (fast) eine Million Entdecker*innen und immer wiederkehrende Freund*innen des Kulturorts Kino gibt, so wichtig ist es, hervorzuheben, wie immer mehr Kinder, Jugendliche und Lehrende an die Auseinandersetzung mit Inhalt und Form von Kinofilmen herangeführt werden. Im Jahr 2024 gelingt es uns darüber hinaus, das gesamte Projekt und die Struktur der SchulKinoWochen weiterzuentwickeln. Es geht darum, Wissen zu teilen, neue Veranstaltungsideen zu entwerfen, Vernetzung zu ermöglichen, Arbeitsformen zu professionalisieren, längst geleistete Arbeit zu würdigen und dabei das eigene Selbstverständnis zu reflektieren. Bei der Arbeit der Projektbüros denken wir ganzjährig und über das Festival der SchulKinoWochen hinaus. Die Expertise der Kolleg*innen in den Ländern soll fortlaufend für zusätzliche Angebote zu Verfügung stehen, um auch außerschulische Filmbildung im Sinne der Kino-Kulturarbeit anzubieten und sichtbar werden zu lassen. All das findet vor dem Hintergrund globaler und lokaler (Finanz-)Krisen statt und umso wichtiger ist es, diese Impulse und Strukturen mit all unseren Förderern, bundesweit und in den Ländern, weiter zu gestalten. Wir sind dabei in guten Gesprächen und denken, dass gerade unser niedrigschwelliges Angebot als eines der größten, wenn nicht das größte Filmbildungsangebot der Bundesrepublik überzeugen kann.

Auch die VISION KINO selbst be- und hinterfragt sich und unser Blick auf die eigenen Strukturen und die Auswahl der Filme verändert sich. Diskriminierungssensibilität im Zusammenhang mit Rassismus und Antisemitismus, der genauere Blick auf künstlerische Kriterien und diversitätsorientierte Perspektiven sollen den Fokus auf Filme nicht verengen, sondern erweitern. Wir glauben an das Kino als Ort des Diskurses, der Bildung und des Erlebens und würden uns freuen, Sie in diesem Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns außerordentlich bei den Kolleg*innen der Projektbüros, den Kinos und Verleihfirmen, unseren Projektpartner*innen, allen Filmvermittler*innen, Moderator*innen, Unterstützer*innen und Förderern, ohne die ein solches SchulKinoWochen-Programm niemals möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schüler*innen sinnliche, inspirierende Click here to enter text und diskussionsfreudige Entdeckungen im Kino!

Ihr Leopold Grün
Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,



Alle Schulklassen, die in diesem Jahr an der SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen, dürfen sich erneut auf ein echtes Kinoerlebnis freuen. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass wir dank der Unterstützung von VISION KINO in Berlin sowie der Spielstätten und Kooperationspartner im Land die Kinosäle wieder öffnen und Filme dort präsentieren können, wo sie hingehören: auf der großen Leinwand im Kino. Diese besonderen Kulturorte gilt es zu erhalten, denn auch die Kinos in Mecklenburg-Vorpommern stehen nach den Maßnahmen der letzten Jahre und angesichts neuer Herausforderungen erneut vor großen Aufgaben. Lassen Sie uns gemeinsam an die schönen Zeiten vor der Pandemie zurückdenken – und diese nun wieder gemeinsam im Kino erleben. Nutzen wir diese wertvolle Gelegenheit!

Umso erfreulicher ist es, dass auch in diesem Jahr fast alle Kinos in MV an der SchulKinoWoche teilnehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Eine Übersicht aller teilnehmenden Kinos finden Sie in einem Online-Porträt auf unserer Webseite unter „Anmeldung & Programm“. Dort können Sie auch die aktuellen Spielpläne der Kinos einsehen.

Um Ihnen die bestmögliche Aktualität der Spielpläne zu gewährleisten und auf eventuelle Änderungen schnell reagieren zu können, sind alle Vorführtermine dort jederzeit abrufbar.

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein zentrales Thema unseres Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“, sondern auch etwas, das wir praktisch umsetzen möchten. Daher haben wir uns entschlossen, alle wichtigen Informationen kompakt in diesem Falblatt und selbstverständlich online zu präsentieren.

Außerdem möchte ich auf eine neue Funktion bei Ihrer Buchung hinweisen. Wir fragen seit diesem Jahr aktiv nach einem Gesprächswunsch nach dem Film. Wir versuchen so unsere Referenten im Land noch besser zu koordinieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben nach dem Film ins Gespräch zu kommen. Wir können selbstverständlich nicht allen Wünschen nachkommen aber wir arbeiten daran.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, unkompliziert das nächste Kino zu erreichen, bieten Ihnen wir auch in diesem Jahr das Mobile SchulKino an. Sprechen Sie uns gerne an.

Unser Dank gilt VISION KINO, der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und den Initiativen vor Ort für die wertvolle Unterstützung sowie Ihnen, liebe Lehrkräfte, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Nur dadurch können die Schüler*innen und Schüler in unserem Bundesland inspirierende und wertvolle Filmlebnisse gemeinsam erleben.

Ihr André Lehmann
Projektleiter SchulKinoWoche MV

Infos

Tickets

Eintrittspreise: 4,00 € / Schüler*in
Begleitpersonen erhalten freien Eintritt

Anmeldung

Das Programm für Ihr Kino finden Sie auf unserer Webseite, auf der Sie sich auch zur gewünschten Veranstaltung anmelden.
www.schulkinowoche-mv.de

Filmwünsche und Wunschtermine

Wenden Sie sich mit Ihren Ideen und Wünschen gerne per Email an schulkinowoche@film-land-mv.de oder rufen Sie uns an unter 0385 - 593 60 859. Wir unterstützen Sie frühzeitig bei der Planung.

Unterrichtsmaterialien

Didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien stehen zu jedem Film im pdf-Format kostenfrei zum Download zur Verfügung. Links zu den Begleitmaterialien finden Sie auf den Filmseiten unserer Homepage:
www.schulkinowoche-mv.de

Mobiles SchulKino

Wir wissen, dass nicht alle Schulen in der Lage sind, ein Kino in ihrer Nähe zu erreichen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen mit unseren Partnern die Möglichkeit, sich das Kino direkt in die Schule zu holen. Mit Filmen und mobilen Abspiegelgeräten kommen wir direkt zu Ihnen.

Voraussetzungen:

- ein verdunkelbarer Raum
- teilnehmende Schülerzahl von mindestens 100
- Kosten: 4,00 Euro pro Schüler*in; 2 Begleitpersonen pro Klasse frei

gefördert von: Das Bundesministerium für Kultur und Medien

Kontakt

schulkinowoche@film-land-mv.de
(0385) 593 60 859

Kinoseminare



Stefan Koeck, Referent der Veranstaltungsreihe „bpb“

Seit 2002 ist **Stefan Koeck** der Leiter der Medienwerkstatt Identity Films e.V. und übt medienpädagogische Dozententätigkeiten an Schulen aus. Seit 2013 ist er Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Landesgruppe MV. Welche Parallelen finde ich in Filmen zu meinem persönlichen Alltag? Welche Emotionen, Gefühle und Empfindungen lösen Filme in mir aus und welche Rolle spielen dabei Ton, Licht und andere filmische Hilfsmittel? Mit all diesen Fragen im Gepäck begibt sich Stefan Koeck mit seinen Teilnehmer*innen auf die Reise in die Film-analyse, um filmische Handlung besser zu verstehen und begreifen zu können. Dabei profitiert er von seinen langjährigen Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Moderation von Seminaren und Filmfestivals. Für die SchulKinoWochen führt Stefan Koeck unter anderem die in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung stattfindenden Kinoseminare durch.

Eine Übersicht aller in diesem Jahr angebotenen Seminare finden Sie auf unserer Webseite unter **Sonderveranstaltungen**. Bei Interesse an Seminaren mit unseren Moderatoren wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@film-land-mv.de

Eröffnung der SchulKinoWoche MV 2024

Die SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr mit dem Film **Checker Tob** und **die Reise zu den fliegenden Flüssen** im CineStar Capitol Rostock eröffnet.

Ein online Filmgespräch zwischen Tobias Krell und Leopold Grün (Geschäftsführer von VisionKino) ist geplant, in dem auch die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen an den Checker Tob stellen können.



Auf zu einer neuen Abenteuerreise rund um die Welt! **Checker Tob** (Tobias Krell) befasst sich in seinem zweiten Kinofilm mit dem lebenswichtigen, aber unsichtbaren Element Luft in Zeiten des Klimawandels. Seine Reisen führen Checker Tob unter anderem in die Mongolei, wo Kinder aufgrund von schlechter Luftqualität an Atemwegserkrankungen leiden und in das Amazonasgebiet, wo die Abholzung des Regenwaldes die Lebensgrundlage zerstört, die wir zum Leben brauchen.

Verpackt in die fiktive Geschichte einer spannenden Schatzsuche zeigt der Film dabei globale Zusammenhänge auf, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu erheben. Eine Einladung für Groß und Klein zum Schauen und Staunen und ein Plädoyer für eine Annäherung an das dokumentarische Format.

Regie: Johannes Honsell (Deutschland/2023/93')
Themen: Abenteuer, Freundschaft, Reisen, Wasserkreislauf, Ökologie, Globalisierung, Klimawandel, Regenwald, indigene Bevölkerung, Natur

Montag, 04. November 2024, 10:00 Uhr
CineStar Capitol Rostock

Bitte planen Sie für das Filmgespräch 30-45 Minuten mehr Zeit im Anschluss an den Film ein!



Andros Schakau, Referent für Workshops, Seminare/Fortbildungen

Andros Schakau ist freiberuflicher Medienpädagoge und Jugendschutzsachverständiger, bestellt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V für die Arbeit bei der FSK - Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft. Seit 2021 geht er an der Universität Rostock, dem Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik, einem Lehrauftrag für das Seminar „Handlungsorientierte Medienpädagogik“ nach. Er ist als Referent für Workshops, Seminare und Fortbildungen tätig. „Filme – sehen, verstehen und machen“ sind grundlegende Bausteine für seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Filmbildung. Was macht die Story im Film aus? Wie wurde die Geschichte erzählt und welche Erfahrungen können die Zuschauer teilen? Welche filmische Gestaltungsmittel werden im Film genutzt, um diese Stimmung und Wirkung im Film zu erzeugen? Entsprechend seiner über 20-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und Realisierung von kulturellen Bildungsangeboten, Filmfesten und medienpädagogischen Filmprojekten, kann er auf ausreichende praxisnahe Referenzen in den schulischen und außerschulischen Bereichen verweisen. Dazu zählen die Zielgruppen aus den Bereichen Kita, Schule, Inklusion, Integration, Berufsorientierung und -ausbildung sowie Senioren.

Impressum

FILMLAND MV gGmbH
Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin
Telefon (0385) 593 60 859
info@film-land-mv.de, [film-land-mv.de](https://www.film-land-mv.de)

Vision Kino gGmbH –
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köhthener Str. 5-6, 10963 Berlin
Telefon (030) 814 529 -61
info@visionkino.de, [visionkino.de](https://www.visionkino.de)

Redaktion:

André Lehmann

Layout und Satz:

Steffen Buchholz

Fotos:

Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Verleihfirmen.